



Am Ende das Buch?

Über die Schwierigkeiten der
Geisteswissenschaften im Umgang
mit Open Access



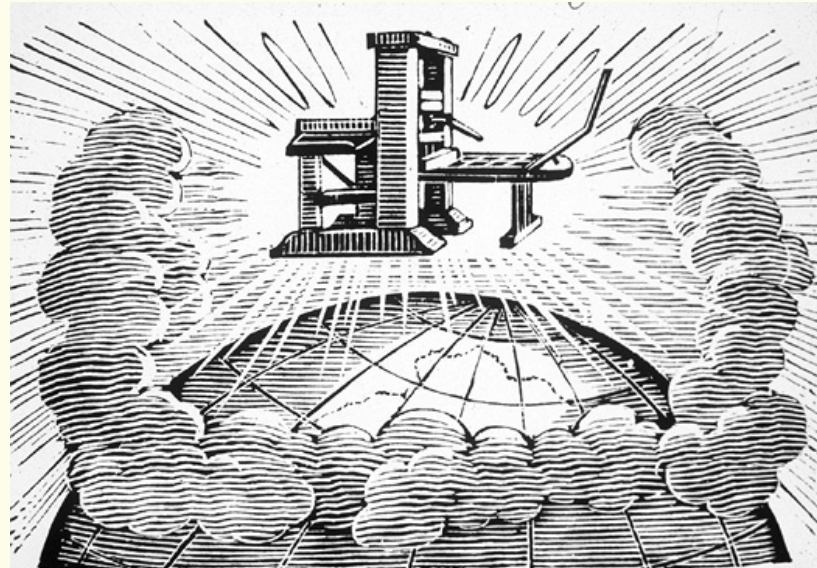
Wissensgesellschaft

- Ausdifferenzierung des Wissens in Expertensystemen
- lose Kopplung der Wissenssysteme
- zunehmende Offenheit und Unbestimmtheit der gesellschaftlichen Selbstbeschreibungen
- Informatisierung und Telemediatisierung des Wissens

Geisteswissenschaften

- Publikationstraditionen aus dem Zeitalter des Buchdrucks
- Buch als unbefragt gültiges Leitmedium
- kein etabliertes Ranking der Zeitschriften
- geringer Bedarf an schneller Information
- Dominanz nationaler Fächertraditionen
- Sprachgebundenheit der Geisteswissenschaften

Geisteswissenschaften



→geringes Interesse an Möglichkeiten der Open Access-Publikation in den Geisteswissenschaften

Beispiel I

Die Entstehung von Goethes Werken in Dokumenten (EGW)

www.goethe.uni-goettingen.de

- Publikation im Verbund mit dem Goethe- und Schiller-Archiv, Weimar
- laufend zum Prozeß der Erarbeitung
- gleichzeitige Publikation im Netz und im Universitätsverlag Göttingen

Beispiel II

Journal of Literary Theory (de Gruyter)

- duale Aufstellung einer Printausgabe und eines Online-Auftritts
- Funktionsdifferenzierung von Druck und Netz
- Verzahnung beider Auftritte

Beispiel III

Open access
in einer Philosophischen Fakultät

- Postprint bisheriger Publikationen (SUB, Goethezeitportal u.a.)
- feste Bindung des Dissertationsverfahrens u.ä. an Open Access
- intelligente Suchmöglichkeiten sichern langfristig die Qualität geisteswissenschaftlicher Publikationen

Architektur | Bildende Kunst | Dichtung | Gartenbau | Musik |
Philosophie | Pädagogik | Postkarten | Theater | Wissenschaft

Glanzpunkte im Goethezeitportal



Jutta Assel und Georg Jäger: Schiller-Motive auf Postkarten. Eine Dokumentation.
»Hans Kaufmann: Die Glocke«

(München Mai 2005)

Unter den äußerst zahlreichen Illustrationen zu Schillers „Glocke“ ist Hans Kaufmanns Illustrationsfolge durchaus eigenständig. Durch ihre Skizzenhaftigkeit und ihre zarten Aquarelltöne erhalten die Staffagefiguren Bewegung, was durch lebhafte Gestik und Körpersprache noch unterstrichen wird.

Ausschmückende Erzählfreude, eine stets wechselnde Stadtkulisse wie auch der Wandel der Tageszeiten locken zum genauen Schauen.

» Zur Dokumentation



200 wissenschaftliche Publikationen in der Digitalen Bibliothek

»Damit das Goethezeitportal blüh und gedeih,
Durchstöbere ich mein Arsenal
Bin stets dabei«

Suche im Goethezeitportal

- » ***200 wissenschaftliche Publikationen in der Digitalen Bibliothek***

Neupublikationen

- » **Gerhard Lauer:** Der "rothe Sattel der Armuth", Talmudische Gelehrsamkeit oder die Grenzen der poetischen Technik bei Bettine von Arnim
- » **Günter Oesterle:** Maskerade und Mystifikation im „Tiefurter Journal“: Prinz August von Gotha – Johann Wolfgang Goethe – Jacob Michael Lenz
- » **Günter Oesterle:** Romantische Ausgelassenheiten. Demonstriert an Clemens Brentano: *Das Märchen von dem Dilldapp*
- » **Sabine Doff:** Weiblichkeit und Bildung: Ideengeschichtliche Grundlage für die Etablierung des höheren Mädchenschulwesens in Deutschland
- » **Bernd Hamacher:** »Darf ichs mir deuten, wie es mir gefällt?« 25 Jahre Homburg-Forschung zwischen Rehistorisierung und Dekonstruktion (1973-1998)
- » **Gunther E. Grimm:** Botschaften der Einsamkeit. Briefe Lessings aus Wolfenbüttel
- » **Wolfgang Bunzel:** "Das ist eine heillose Manier, dieses Fragmente-Auftischen". Die Vorabdrucke einzelner Abschnitte aus Goethes 'Wanderjahren' in Cottas 'Taschenbuch für Damen'

► Programm

► Fachreferenten

Rezensionen

► nach Autoren

► nach Fachteil

► nach Rezensenten

► nach Datum

► Abonnieren

► Suche

ML

Literaturwissenschaftliche Rezensionen

'Literaturwissenschaftliche Rezensionen (LR)' ist ein Portal, das dem Zugriff auf Fachrezensionen im Volltext dient. Die Rezensionen entstammen eigenständigen Fachorganen und unterschiedlichen Anbietern. In Kooperation mit deren Redaktionen beobachten [Fachreferenten](#) die Neuerscheinungen in ihrem Interessengebiet, initiieren und betreuen die Besprechungen. Mit Hilfe von LR werden Fachinformationen verschiedener Herkunft unter einer Adresse und in einer einheitlichen Systematik schnell, global und kostenfrei kommuniziert.

Rezensionen der letzten 30 Tage

PERELMAN, CHAIM / OLBRECHTS-TYTECA, LUCIE: Die neue Rhetorik. Eine Abhandlung über das Argumentieren. Hg. von Josef Kopperschmidt. Aus dem Französischen übersetzt von Freyr R. Varwig in Zusammenarbeit mit dem Hg. Überarbeitet für die Drucklegung von Hans-Jörg Ehni in Zusammenarbeit mit dem [...]. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog 2004. (REZENSIERT VON FRANZ-HUBERT ROBLING). Veröffentlicht am 21.05.2005. Redaktion: IASL online. Fachteil(e): Literaturtheorie: Themen / Semiotik. Fachreferent: Dietmar Till. [Zum Text](#)

FLUDERNIK, MONIKA / OLSON, GRETA (HG.): In the Grip of the Law. Trials, Prisons and the Space between. Frankfurt / M.: Peter Lang 2004. (REZENSIERT VON UWE BÖKER). Veröffentlicht am 19.05.2005. Redaktion: IASL online. Fachteil(e): Historische Semantik / Komparatistik, Kulturvergleich / Literatur- und Kulturgeschichte. Fachreferent: Joachim Linder. [Zum Text](#)

KAFITZ, DIETER: Decadence in Deutschland. Studien zu einem versunkenen Diskurs der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte 209). Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter 2004. (REZENSIERT VON CAROLINE PROSS). Veröffentlicht am 19.05.2005. Redaktion: IASL online. Fachteil(e): Historische Semantik / Literatur 1880-1945 / Literaturtheorie: Themen. Fachreferent: Redaktion IASL online. [Zum Text](#)

ASPETSBERGER, FRIEDBERT / STRIGL, DANIELA (HG.): Ich kannte den Mörder wußte nur nicht wer er war. Zum Kriminalroman der Gegenwart (Schriftenreihe Literatur des Instituts für Österreichkunde 15). Innsbruck u. a.: Studienverlag 2004. (REZENSIERT VON UWE LINDEMANN). Veröffentlicht am 18.05.2005. Redaktion: IASL online. Fachteil(e): Kriminalität und Medien. Fachreferent: Joachim Linder. [Zum Text](#)

HONOLD, ALEXANDER / SCHERPE, KLAUS R. (HG.): Mit Deutschland um die Welt. Eine Kulturgeschichte des Fremden in der Kolonialzeit. Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler 2004. (REZENSIERT VON AXEL DUNKER). Veröffentlicht am 18.05.2005. Redaktion: IASL online. Fachteil(e): Komparatistik



Forum

**Die Französische Revolution**

Kurzdarstellung der Geschichte der Französischen Revolution



zeitenblicke
Online-Journal für die Geschichtswissenschaften



Neuerwerbungsdienst der BSB

Fehlerhafte Anzeige?

SERVER FRÜHE NEUZEIT**16.5.2005: Fachgebiete : Server Frühe Neuzeit : Link-Wink**

VD 17: Das Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts deutscher Bibliotheken wird eine retrospektive Nationalbibliographie für die zwischen 1601 und 1700 im deutschen Sprachraum publizierten Drucke erarbeitet und als Online-Datenbank bereitgestellt.

15.5.2005: Rezensionen : sehpunkte

sehpunkte 5 (2005), Nr. 5

Aktuelle Ausgabe des Rezensionssournals mit 74 Besprechungen zu Neuerscheinungen aus den Geschichts- und Kunstwissenschaften

15.5.2005: Rezensionen : KUNSTFORM

KUNSTFORM 6 (2005), Nr. 5

Mit Beiträgen von J. Alexander, I. Benner, W. Busch, D. Eichberger, C. Hecht, I. Jenzen, C. Jöchner, H. Kohle, H. Krohm, C. Kruse, J. Lange, K. Marek, M. Peters, S. Ruby, B. Savoy, W. Schmidt, A. Streitberger, W. Telesko, E. Ulferts

3.5.2005: Fachgebiete : Hexenforschung : E-Texte

Neuer E-Text

In zwei Liechtensteiner Gemeinden lebt bis heute die Erinnerung an die ausufernden Hexenprozesse in einer strengen Zweiteilung der alteingesessenen Bevölkerung fort. Manfred Tschakner spürt der Ausgrenzung der Familien einstiger Hexenjäger – den "Tobelhockern" – nach, von denen geglaubt wird, sie müssten nach ihrem Tod in der düsteren Lawena-Schlucht für diese Schuld büßen.

26.4.2005: Hexenforschung : E-Texte : Quellen

Josua Arnd "Tractatus practicus de superstitione"

Angeboten wird das vollständige Digitalisat einer Abhandlung des Güstrower Superintendenten Josua Arnd zu verschiedenen Arten des Aberglaubens und dem gewünschten Umgang mit entsprechenden Verhaltensweisen von 1664.

Vorteile

- Verwissenschaftlichung
- Internationalisierung



Nachteile

- geringes symbolisches Kapital
- Gefährdung der Verlage
- rechtliche Implikationen



Literatur

- Jeanneney, Jean-Noël: Quand google défie l'Europe. Paris 2005.
- Lessig, Lawrence: The Future of Ideas. The Fate of the Commons in a Connected World. New York 2002.
- Kuhlen, Rainer: Wie viel Virtualität soll es denn sein? Zu einigen Konsequenzen der fortschreitenden Telemediatisierung und Kommodifizierung der Wissensmärkte auch für die Bereitstellung von Wissen und Information durch Bibliotheken. In: BuB – Forum für Bibliothek und Information. Teil 1, 10/11 (2002), S. 621-632, Teil 2, 12, S. 719-724.
- Stehr, Nico: Moderne Wissensgesellschaften. Aus Politik und Zeitgeschichte 36 (2001), S. 7-14.
- Stehr, Nico: Wissenspolitik. Die Überwachung des Wissens, Frankfurt/M. 2003.
- www.goethe.uni-goettingen.de
- www.goethezeitportal.de
- www.iaslonline.de
- www.lirez.de
- www.germanistik-im-netz.de [im Aufbau]
- www.sfn.historicum.net

- www.gerhardlauer.de